

SCHÖPFUNGsimpuls

März 2026



Vom Gutenachtbuch zum Kartoffelbeet

Abends krabbelt mein Sohn ins Bett, sucht sich ein Buch aus – und meine Frau oder ich lesen vor. Heute bin ich dran. Er reicht mir das Buch, rückt näher, und ich beginne zu lesen:

"Es ist Frühling im Garten. Überall regt sich Leben: Vögel singen in den Büschen, Blätter und Gras beginnen zu wachsen, kleine Tiere fliegen, krabbeln und arbeiten zwischen den Beeten. Pettersson steht in seinem Garten, schaut sich um und prüft die Erde..." Vielleicht kennen manche die Geschichte von Pettersson und seinem Kater Findus, die gemeinsam Kartoffeln – oder am liebsten Fleischklößchen – pflanzen wollen.

Während ich lese, merke ich: Diese wimmelnde, bunte Frühlingswelt hat etwas Ansteckendes. Sie lädt dazu ein, hinzuschauen, zu lauschen, zu staunen – nicht weil alles spektakulär wäre, sondern weil so viel Leben in den kleinen Dingen steckt.

Diese Beschreibung der Welt erinnert mich an den Beginn der Bibel. Im ersten Schöpfungsbericht wird erzählt, wie Gott zunächst Räume schafft: Licht und Dunkel, Himmel und Wasser, Land und Pflanzen. Und dann werden diese Räume belebt. Wasser beginnt zu wimmeln, Vögel füllen den Himmel, Tiere bevölkern das Land – eine Welt entsteht, die zum Leben einlädt und Leben hervorbringt.

Vielleicht ist unser Kartoffelbeet ein kleiner Ort, an dem sich etwas davon erahnen lässt. Ein Stück Erde, das vorbereitet wird, in das wir hineinlegen, was wachsen soll – und auf dem wir beobachten können, wie aus Erde, Wasser und Licht neues Leben entsteht. Es lädt ein, sich wie Pettersson und Findus darauf einzulassen: beim Pflanzen zu entdecken, zu beobachten und sich selbst gestaltend einzubringen. Hoffentlich nicht mit ganz so vielen Hürden, wie sie die beiden in ihrer Geschichte meistern müssen, aber mit mindestens ebenso viel Freude und Neugier.

Wenn ich später das Buch zuklappe, ist mein Sohn meist schon halb weggeträumt. Und ich denke: Vielleicht brauchen wir Erwachsenen solche Geschichten und solche Orte genauso. Wie gut, dass jetzt das Kartoffeljahr beginnt und wir mit unserem Beet einen kleinen solchen Ort pflanzen dürfen.

Johann Waas

Die Kartoffelaktion 2026 ist eine Gemeinschaftsaktion von

Evangelische Kirche
von Westfalen



Diözese
ROSENBERG-
STUTTGART

